Objekt:	Fürstenberg
Museum:	Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
Sammlung:	Kupferstichkabinett
Inventarnummer:	Z WB XIII 11

Beschreibung

Die Datierung bezieht sich auf das Eintrittsjahr von Weitsch in die Manufaktur Fürstenberg 1757. Ein Jahr später wird er mit dem Service für Carl I., Herzog von Braunschweig, beauftragt, was mit Prospekten von Braunschweig und Umgebung bemalt wurde. 1768 endet diese Arbeit (s. Müller-Hofstede 1973, S. 87, 90; Walz 1998, S. 36). Es existiert weiterhin im Niedersächsischen Heimatmuseum Hannover ein Teller mit diesem Motiv (s. Müller-Hofstede 1965, S. 276, Abb. 237; Ausst. Kat. Braunschweig 1988, S. 84, Abb. 5). | Mittig eine vertikale Knickfalte.

Alternative Titel: Zeichnung Z WB XIII 11.

Grunddaten

Material/Technik:	
Maße:	Zeichnung: Höhe: 158 mm; Breite: 402 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1757-1768
	wer	Pascha Johann Friedrich Weitsch (1723-1803)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Fürstenberg (Weser)

Schlagworte

- Geschichte
- Hügellandschaft
- Landstraße
- Ortsname
- Segelboot
- Vedute
- Wanderer
- Zeichnung

Literatur

- Heusinger, Christian von___ Die Handzeichnungssammlung. Geschichte u. Bestand, Bd. II, Braunschweig 1997. , S. S. 221
- Müller-Hofstede, Annedore___ Landschaftsmalereien auf Fürstenberg-Porzellan von Pascha Johann Friedrich Weitsch, in___ Niederdt. Beiträge zur Kunstgeschichte, Bd. 4 (1965), S. 269-306, S. hier S. 277, Abb. 238.
- Weißes Gold aus Fürstenberg. Kulturgeschichte im spiegel des Porzellans 1747-1830. Ausst. Kat. Münster/Braunschweig 1988, Angelika Lorenz (Red.), Braunschweig 1988. , S. S. 85, Abb. 6